

ARMUT UND GESUNDHEIT 2019

POLITIK MACHT *topm* GESUNDHEIT

Der Public Health-Kongress in Deutschland
Donnerstag und Freitag, 14. und 15. März 2019

„Verantwortungsbewusste und effiziente Gesundheitspolitik kann nur mit einem kompetenten, funktionsfähigen, vielfältigen und flexiblen Public-Health-System umgesetzt werden.“

Zukunftsforum Public Health 2016

Am 14. und 15. März 2019 diskutieren wir unter dem Motto "POLITIK MACHT GESUNDHEIT" den Health in All Policies-Ansatz weiter. Der Titel enthält dabei bewusst zwei Lesarten: Zum einen ist Gesundheit immer auch eine Frage des politischen Willens ('Politik macht Gesundheit'), zum anderen stellt Politik ein ständiges Ringen um Macht zwischen konkurrierenden Interessen dar ('Politik Macht Gesundheit').

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Diskussionen zu beteiligen! Gemeinsam wollen wir weiterentwickeln, wie es gelingen kann, Gesundheit ressortübergreifend zu gestalten. Wir wollen aber auch die Frage stellen, wie die Wahrnehmung der Inhalte und Ergebnisse von Public Health als wichtiges Instrument zur Politikberatung geschärft werden kann.

— **www.armut-und-gesundheit.de** —

Veranstaltungsort:

Technische Universität Berlin | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

Frühbucherrabatt bis zum 7.1.2019

Regulärer Beitrag: 110 € / Frühbucherrabatt: 90 €

Auszubildende, Studierende und Berentete: 40 € / Frühbucherrabatt: 30 €

Unterstützender Beitrag: 150 €.

Wenn Sie ALG II, Grundsicherung im Alter bzw. Erwerbsminderungsrente beziehen, können Sie kostenfrei am Kongress teilnehmen. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

Kongress Armut und Gesundheit

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. | Friedrichstr. 231 | 10969 Berlin

Fon: 030 44 31 90 73 | Fax: 030 44 31 90 63 | kongress@gesundheitbb.de